

mav

Teilehandling auch für hochwertige oder empfindliche Werkstücke

Einstiegs-Lader für Kleinserien

■ Kompakt, einfach, günstig – so beschreibt Martin Systems seinen neuen Lader: Die Robocube-Zelle MPC242065 ist als Einstiegsmodell für die Fertigung von Kleinserien und Serienteilen auf einer Bearbeitungsmaschine konzipiert. Die „Easy“ eignet sich auch für das Teilehandling hochwertiger oder auch empfindlicher Bauteile.

Beladen wird der Teilespeicher über die offene Zellenfront, die an die Bearbeitungsmaschine angedockt wird. Sie garantiert einen störungsfreien Bewegungsablauf. Der Roboter hat dadurch die Möglichkeit, seine maximale Reichweite bis in das Bearbeitungszentrum hinein voll auszuschöpfen.

Die Zelle verfügt über zwei Palettenplätze. Insofern sind zwei Fertigungsvarianten denkbar: zum Beispiel, indem der Roboter das Rohteil auf der einen Seite entnimmt und auf der anderen als fertiges Teil wieder

ablegt. Oder aber der Roboter legt die bearbeitenden Fertigteile wieder an die Abholposition zurück. Auf diese Weise lassen sich beide Palettenplätze abarbeiten, was eine maximale Laufzeit zur Folge hat.

Die beiden Werkstückträger haben eine Größe von je 600 mal 400 mm. Der Palettenwechsel geschieht manuell, wobei dieser Tausch nur über die Schutztür auf der Zellenrückseite möglich ist. Aus Sicherheitsgründen muss man hierfür die Zugriffsberechtigung aktivieren. Optional ist die Zelle auch mit einem Rolltor erhältlich.

Sehr kompakt sind mit 1,75 m Breite und 0,75 m Länge die Abmessungen des Teilespeichers gehalten – wobei die Zellenbreite an die Maße der Bearbeitungsmaschine angepasst werden kann. Auf diese Weise lässt sich die „Easy“ optisch in das Gesamtbild des Maschinenparks integrieren. Die Zelle hat eine Höhe von 2,40 m. Die Frontseite ist zwar offen, doch wird sie linker- und rechterhand an die Kontur der Bearbeitungsmaschine angepasst, um höchstmögliche Sicherheit zu garantieren.

Für das Teilehandling ist ein 6-Achs-Roboter mit einer Traglast von 7 oder 20 kg zuständig. Robotertyp, Greifer und Schnittstelle kann der Kunde selbst bestimmen. Auf Wunsch wird die „Easy“ mit Zusatzfunktionen wie einer Umgreif- oder Abblas-Station aufgerüstet. ■

Martin Systems GmbH
www.martinsystems.eu

Die „Easy“ von Martin Systems ist für das Teilehandling bei der Fertigung von Kleinserien und Serienteilen geeignet. Bild: Martin Systems

